

Feine Leder-Waaren,
als Schreibmappen, Olgarretets, Portemonnaies,
Damen- und Herren-Necessaires, Brieftaschen u. s. w.
mit und ohne Stickerei empfiehlt billigt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Billigt empfiehlt

Bademützen, Schweißblätter, kleine Reise-Utenfilien,
Fliegenleim und Papier 2c.

F. A. Foyda, Reichstraße Nr. 52.

50 Stück Ober-Ischockner und
55 „ Nieder-Ischockner

Steinkohlen-Actien

erhielt noch zum Verkauf

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

* Gutachten und Prospekte über beide Unternehmen werden
gratis geliefert.

Ein in unmittelbarer Nähe des bairer-
schen Bahnhofes schön gelegener Bauplatz
von 4800 □ Ellen ist billig zu verkaufen durch
Theodor Schwennicke.

Ein Mabagoni-Meublement

mit rothbraunem Plüsch-Bezug

steht zu verkaufen.

Zu erfragen auf dem Markt in der Engalapothek.

1 ff. Divan mit grünwollenem Bezug, fast neu, 1 Kirschb. Divan,
1 Bureau, 1 gr. runder Tisch, 1 Glaschrank und 6 Gebett
gute Federbetten werden verkauft Brühl 71, Hof rechts 1 Tr.

Ein Bureau, eine Pultcommode, zwei Kleiderschränke, ein Schreib-
tisch, zwei Ausziehtische, zwei Sophas, eine spanische Wand und
verschied. andere Meubles sind zu verkaufen Böttchergäßchen 3.

Zu verkaufen ist ein Großvaterstuhl mit schwarzwollenem
Damast für 4 1/2 Thlr. Petersstraße Nr. 8, Hof quervor 3 Tr.

Zu verkaufen sind 6 St. Fournier-Schraubböcke mit Einrichtung
von oben einzulegen wegen Mangel an Platz Nicolaistr. Nr. 40.

4 Gebett gute Federbetten u. 1 ziemlich neuer Divan sollen
zusammen oder einzeln verkauft werden Brühl Nr. 40, 2 Tr.

Kartoffeln,

mehreich und wohlschmeckend, werden verkauft im schwarzen Hof,
am Hofplatz Nr. 12.

Kartoffel-Verkauf.

Von den so beliebten Döllauer Kartoffeln, bekannt unter
den Namen runde Wachs- und Liverpool-Kartoffeln, im
Kochen ausgezeichnet, kommt morgen Dienstag die erste Fuhre zu
Markt. Stand: Katharinenstraße Nr. 2, dem Griechen-
haus gegenüber.

Zu verkaufen sind Erdbeerensplanzen diverser Sorten das
Schock zu 2, 3, 5 hohe Straße Nr. 11.

Sechs Schock langes Häckelstroh liegt zum Verkauf in Lindenau
in der Dorfschuppe.

Auf Breßler und Winkelmüller Torf,

das Tausend 3 20 2, sind Bestellungen niederzulegen bei
Herrn Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Eine sehr schöne Würfelkohle à Schffel 11 2 und Stein-
kohlenziegel à 1000 3 2 frei in's Haus empfiehlt als billiges
Brennmaterial A. Saring, hohe Straße Nr. 2 a.

Bestellungen werden angenommen Salzgäßchen im Gewölbe des
Herrn Drechslermeister Baudius.

Messinaer Apfelsinen

noch fortwährend bei Theod. Feld, Petersstraße Nr. 19.

Beste Münchner Stearinkerzen, 4, 5 und 6 Stück im
Paquet, das Paquet 10 Ngr.,

Engl. Lampendochte, Wachsdochte und Hohl-dochte, à 2,
2 1/2 und 3 Ngr. pr. Duzend,

feine Vanille-Chocolade à 10 Ngr. pr. 2

empfehlen O. E. Bachmann,

Petersstraße Nr. 38.

Neues superfeines Provencer-Öel 10 Ngr.
pr. Pfd., neue holländ. Öarlinge unübertreff-
barer Güte 1 Ngr. pr. Stk. bei Theodor Schwennicke.

Ein- und Verkauf von getragenen Herren- u. Damenkleidungs-
stücken von Kopf bis Fuß Preußergäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Getragene Herren-Kleidungsstücke werden zu kaufen
gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6 parterre.

Altes Kupfer und Messing kauft fortwährend zum besten
Preis Ferd. Warnecke, Nicolaistraße Nr. 20.

Zu kaufen gesucht werden alte brauchbare Kanonen- und
Studentkochföfen, altes Guß- und Schmiedeseisen, Zinn, Blei, Zink
und Messing zu den besten Preisen von

F. C. Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Gebrauchte Comptoirpulte, doppelt und einfach, Laden-
tafeln, Regale, Geldcassen, so wie auch andere Geschäfts-Uten-
filien werden zu kaufen gesucht Böttchergäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Kauf gegen Gelder in größern und kleinern Summen (nicht
Cassa.) unter 2 2/3, stets sogleich baar und ohne Weit-
läufigkeiten für kleinere Staatspapiere und Actien und Pfand-
scheine der hiesigen Bank, oder für vielerlei courante Waaren
und Rohproducte, incl. Colonial- und Farbwaaren, Cigarren,
Weine und Spirituosen, auch wenn sie im Lagerhose lagern, ebenso
auch für gebrauchte Gold- und Silberwaaren und Uhren, unter
Zusicherung der möglichst besten Preise dafür und allseitig streng
discreter Bedienung, zahlt stets, auch auf ausdrückliches
Verlangen dem Abgeber das Vorkaufrecht an dem Gegenstande
auf eine zuvor festzusetzende Zeit gegen eine deshalb im Voraus
festgestellte geringe Provision gestattend,

F. Metlau in Hohmanns Hofe.

Zur Theilnahme an gutem Zeichenunterricht sucht eine
Familie noch einige Mitschüler. Adressen unter der Schiffe H. S.
nimmt die Expedition d. Bl. an.

Zuckerfabrik Modau

sucht männliche und weibliche Arbeiter. Anmeldungen bis 1. Septbr.

Markthelfer und Laufbursche gesucht, beide ins Jahr-
lohn, zum 1. October d. J.; sie müssen wo möglich schon in einem
kaufmännischen Geschäfte gewesen sein und gute Atteste aufzuweisen
haben. — Herr Bernhard Helm, Frankfurter Straße Nr. 40,
2 Treppen hoch, wird das Nähere darüber gefälligst sagen, jedoch
nur von früh 7 bis 9 und Mittag von 12 bis 2 Uhr.

Gesucht wird auf ein Rittergut zum 1. Sept. ein Bäcker
und ein Kutscher zu sofortigem Antritt. Moritzstr. 10, 1 Tr.

Gesucht wird ein kräftiger Kellerbursche und
kann derselbe sogleich antreten Klosterstraße Nr. 4.

Ein geübter Widelmacher kann sich melden Colonnadenstraße,
neue Schmiede, erster Eingang 2 Treppen.

Ein Gartenarbeiter und ein Obsthüter können An-
stellung finden in Gerhards Garten.

Geübte Blumenarbeiterinnen so wie eine Kröserin
werden gesucht. Zu melden bei Rob Wleck, Grimm Str. 14, 2. Et.

Gesucht

wird während der Messe ein gesetztes gebildetes Mädchen oder Frau,
welche einer Wirthschaft vorzustehen im Stande ist. Nur solche
können sich melden Erdmannstraße Nr. 15, 1/2 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Mädchen, welches kochen
kann und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht. Näheres im
Gasthaus zur Rauchwaarenhalle.

Zum 1. September wird ein Mädchen für alle Arbeit gesucht,
und können solche sich melden, die längere Zeit bei einer Herr-
schaft waren, Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.